

Heileurythmie International

Berichte der Landesvertreter 2017 / 2018

ÄGYPTEN

Martina Dinkel
martina.dinkel@sekem.com
www.sekem.com
2 Heileurythmisten

Sekem als Institution ist das Zentrum anthroposophischer Tätigkeit in Ägypten, da spielt sich alles ab.

Deswegen kann man sagen, dass in Sekem der anthroposophische Impuls lebt, es in Sekem einen Zweig gibt und auch die Klassenstunden der Hochschularbeit gehalten werden und eben auch Eurythmie.

In Sekem sieht es mit der Heileurythmie so aus, dass wir lediglich in Epochen Heileurythmie haben, z.B. manchmal mit einem Gast oder zurzeit mit Elisabeth Rieger, Heileurythmistin in Havelhöhe, die für einige Zeit gerade in Sekem ist. Ich selber kann die Heileurythmie momentan nicht aktiv durchführen, da das Arbeitsangebot der Eurythmie in allen anderen Bereichen im Vordergrund steht und sehr umfangreich ist. Wenn die Heileurythmie durchgeführt wird, ist es im Zusammenhang mit der Schule und den Kindern und Jugendlichen in der Schule, auch im Kindergarten und der Heilpädagogik und gelegentlich auch mit Mitarbeitern. Elisabeth Rieger betreut derzeit einige Kinder von Schule und Kindergarten.

Die ägyptischen Ärzte sind (noch) nicht ausgebildet, um Heileurythmie zu verordnen und einzubeziehen. Dies wird lediglich mit anthroposophischen Gast-Ärzten besprochen. Menschen von außerhalb würden den Weg und die Anstrengung, um zu einzelnen Heileurythmiestunden zu kommen, nicht auf sich nehmen. Aber innerhalb unserer Mitarbeiterschaft und während der Arbeitszeit der Mitarbeiter in den Sekem-Firmen können Heileurythmiestunden durchgeführt werden. Eine heileurythmische Therapieform ist eine sehr ungewöhnliche Art für Ägypter. Jedoch zeigen viele Menschen durchaus auch Interesse und Offenheit.

AUSTRALIEN

Leanne Sarah
lsarah@netspace.net.au
www.eurythmytherapy.nz
17 Heileurythmisten

Von den 17 Heileurythmisten die in Australien tätig sind, wohnen neun in Victoria, sechs in New South Wales und jeweils einer in den Hauptstädten Queensland, Tasmanien und dem Australian Capital Territory. Knapp über die Hälfte sind Mitglieder in unserem Berufsverband; "Eurythmy Therapy Association of New

Zealand and Australia" (ETANZA) und sieben sind AnthroMed®-zertifiziert. Zwei Schulen, die Melbourne Rudolf Steiner Schule und die Little Yarra Steiner Schule, haben angestellte Heileurythmisten. Die übrigen Therapeuten arbeiten in einer Privatpraxis oder in einer Schule, wo die Eltern selber für die Therapie bezahlen. In Australien können fünf anthroposophische Ärzte und zwei anthroposophische Berater Patienten auf die Heileurythmie verweisen, und sie befinden sich nur an relativ wenigen Orten in Victoria und New South Wales. Australien ist ein riesiges Land und die Zugänglichkeit sowohl eines anthroposophischen Arztes als auch eines Heileurythmisten ist daher nicht üblich, obwohl es möglich ist, und dies ist etwas, was einige der Therapeuten selbst im Kontext der weiteren Entwicklung kennen und versuchen, daran zu arbeiten auch mit der Unterstützung der Anthroposophischen Medizin in Australien.

In einer Partnerschaft mit Neuseeland hilft uns die 20-köpfige Verbandsmitgliedschaft von ETANZA, zusammenzuarbeiten, um unserem Beruf professionelle Entwicklungs- und Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten. Im Herbst 2017 hat Jan Ranck im Yarra Valley den Tone Heileurythmie Kurs angeboten, und 2018 und 2019 werden wir Australier nach Neuseeland reisen, um den Zahn-Heileurythmie Kurs von Marieke Kaiser zu besuchen. Im Juli 2017 nahmen wir mit Dr. Matthias Girke an Workshops zur Heileurythmie mit Patrice Orange auf der IPMT in Brisbane teil. Dies ermöglichte uns eine starke und aktive Präsenz und vertiefte unsere Zusammenarbeit mit anderen anthroposophischen Medizinern.

BELGIEN

Mia Lemaitre
mialemaître@gmail.com
6 Heileurythmisten

In Belgien sind wir sechs Heileurythmisten und eine jüngere Eurythmistin fast fertig mit der Heileurythmie-Ausbildung in Stroud, U.K.

Wir haben in unserem gemeinsamen Berufsverband mit anderen Therapeuten eine Veränderung mitgemacht.

Nun ist eine Musiktherapeutin mit eingestiegen. Unsere Sekretärin ist in Rente gegangen und unsere südafrikanische Kunsttherapeutin, die in Belgien verheiratet ist, hat diese Aufgabe übernommen.

Die Zusammenarbeit mit den Ärzten ist periodisch, mal viel Austausch, mal weniger. Unser Verein ArtéSana ist offen für alle anthroposophisch arbeitenden Therapeuten. Wir haben mit einer kleineren Gruppe (fünf Menschen) einmal im Monat ein Treffen. Wir organisieren immer wieder thematisch bezogene Tage.

Wir haben in Brüssel drei Wochenenden organisiert, um die Kunsttherapie und die heilende Kraft der Eurythmie bekannt zu machen. Das war in französischer Sprache und jedes Mal waren viele Teilnehmer anwesend.

Vom 7. - 14. Juli fand eine Intensiv-Woche statt. 25 interessierte Menschen nahmen daran teil. So konnte im Oktober mit einem Orientierungsjahr begonnen werden. Für ein verlängertes Wochenende, ein mal im Monat, studieren dann die Teilnehmer Eurythmie, Heileurythmie, Kunsttherapie und Anthroposophie. Für das Wochenende vom 1. Mai ist ein Besuch am Goetheanum, zum Isenheimer Altar, und zum

Odilienberg geplant. Nun haben einige Teilnehmer nach einem weiterem Jahr gefragt und wir überlegen ob es organisiert werden kann. Sehr viel vorbereitende Arbeit geht im Augenblick auch im Berufsverband an die Erneuerung unserer Website. Wir hoffen, auf diesem Weg bekannter zu werden. Wir hoffen auch, dass wir die jungen Kunsttherapeuten, die mit der Ausbildung in Flandern fast fertig sind, in den Berufsverein ArtéSana aufnehmen können.

BRASILIEN

Juliette Schardt
juschartd@gmail.com
16 Heileurythmisten

Es gibt in Brasilien 16 tätige Heileurythmisten. Die meisten leben in São Paulo. Eine Kollegin ist in Porto Alegre tätig, eine in Florianópolis, eine in Juiz de Fora und eine andere in Botucatú. Viele aber reisen in andere Städte, so dass wir in diesem großen Land in alle Richtungen verteilt sind.

Wir treffen uns zu einer Vertiefung einmal im Monat. Was uns in diesem Moment besonders beschäftigt, ist das Thema der Vor- und Nachtingierung der einzelnen Laute und wie diese Tingierung ganz spezifisch in unserer portugiesischen Sprache lebt.

Brasilien hat zurzeit eine Heileurythmie-Ausbildung, die in Teilzeit-Modulen geschieht und 21 Studenten aus ganz Südamerika umfasst. Sie wurde bisher von Norman Kingeter intensiv begleitet und betreut. Im Januar hat Sebastian Junghans unterrichtet und primär das 1. und 2. Jahrsiebt behandelt. Im Juli und August 2017 war Gonzalo Lascano aus Argentinien hier, um unter anderem manches aus seiner lateinamerikanischen Erfahrung zu übermitteln. Gleich danach kam Pirkko Ollilainen. Sie hat einen wunderbaren Unterricht aus ihrer langjährigen Erfahrung gegeben! Der Mentor dieser Ausbildung ist Kaspar Zett, den wir im Juli 2018 erwarten.

Anfang September hat in São Paulo ein Eurythmie-Festival stattgefunden, mit vielen künstlerischen Aufführungen. Der Schwerpunkt des Festivals war das Studium der Sprache. Es gab einen intensiven Austausch zwischen Sprachgestaltern und Eurythmisten. Gemeinsam haben wir vor allem die spezifische Charakteristik der portugiesischen Sprache studiert. Die Heileurythmie gab einen besonderen Beitrag. Sobald die Heileurythmie-Ausbildung ihren Abschluss haben wird, ist unser großer Wunsch, eine lateinamerikanische Heileurythmie-Tagung zu veranstalten.

CHILE

Verónica Ortúzar
veronicaortuzar@gmail.com
Consuelo Vallespir
mcvallespir@gmail.com
3 Heileurythmisten

In Chile sind wir drei ausgebildete Heileurythmisten: Veronica Ortúzar, Consuelo Vallespir und Mariana Pinto. Und in der Heileurythmie-Ausbildung sind drei Studenten: Camila Sansot, Mercedes Parrado und Maria Jose Contreras.

Eine Gruppe von Ärzten nimmt an der Heileurythmie-Ausbildung von Frau Dr. Gudrun Merker teil, die in Modulen in Chile durchgeführt wird. Unser Highlight ist, dass die in Ausbildung befindlichen Heileurythmisten jetzt mit der Arbeit mit Patienten unter Supervision beginnen!

CHINA

Truus Geraets
truus.geraets@gmail.com
2 Heileurythmisten

Seit 2016 arbeite ich zweimal im Jahr in China. Ich arbeite hauptsächlich in den südöstlichen Teilen Chinas: Guangzhou, ZhenZhen, Zhuhai und weiter nördlich in der Nähe von Shanghai: Hangzhou. Ich habe auch außerhalb Chinas in Hong Kong gearbeitet.

Die Arbeit, die als "Eurythmie als heilende Kunst" angekündigt wird, umfasst immer mehrere Tage ganztägiger Eurythmie-Workshops. Ein weiterer Bereich, in dem ich mit den Teilnehmern arbeite, ist Formen-Zeichnen der Buchstaben des Alphabets (siehe mein Buch "Die heilende Kraft der Eurythmie", jetzt auch über die medizinische Abteilung als E-Book erhältlich). Ich behaupte mich in China nicht als Eurythmietherapeut, aber bald hat sich herumgesprochen, dass ich auch mit Eurythmie für Anomalien der Zähne arbeite.

Wer sich für einzelne Sitzungen anmelden möchte, wird gebeten, auch an den Eurythmie-Workshops teilzunehmen. Ein weiterer Bereich, in dem Menschen ein Gefühl für die Vielfalt der eurythmischen Gesten bekommen können, ist die Durchführung der grundlegendsten Übungen für Kurz- und Weitsichtigkeit, bei denen die Finger besonders die Übungen machen. Ich fühle mich wohl dabei, weil ich in der Vergangenheit eine Woche mit der Augenärztin Dr. Ilse Knauer in Freiburg gearbeitet habe. Eine weitere Geste aus Eurythmie für die Zähne ist der W-um den Kopf, wieder eine Bereicherung der Eurythmie als Kunst. Mein Hauptansprechpartner war von Anfang an Ben Cherry, der seit der frühen Entwicklung von Waldorfpädagogik in China die Fortschritte und Hindernisse dieser sehr schnellen Entwicklungen überwacht hat. Von Zeit zu Zeit sende ich ihm Updates meiner Aktivitäten in China.

Dank der organisatorischen Fähigkeiten von Helen He in Guangzhou werden Menschen in ganz China über wichtige Ereignisse informiert, die auf Anthroposophie

basieren. Auf diese Weise fliegen Leute von weit entfernten Orten wie Peking ein, um an den Workshops teilzunehmen. Helen schickt mir das Flugticket. Von den Einkünften aus Workshops, Einzelsitzungen und dem Verkauf meiner Bücher kann ich genug nach Hause nehmen, um einen Gegenwert für die Mühe zu haben. Mit dem ganzen Enthusiasmus in China für die Eurythmie, wie sie in den verschiedenen Kursen gelehrt wird, erleben die Menschen die Eurythmie Therapie als bodenständiger. Ich bin froh, dass Claus Haupt nach Guangzhou gekommen ist, wo ich hoffentlich mit Empfehlungen

DÄNEMARK

Rolf Kjaer

helseeurytmi.rk@gmail.com

29 Heileurythmisten

In Dänemark freuen wir uns, ein paar neu hinzugezogene Heileurythmisten begrüßen zu können. Nun sind wir insgesamt 29 Heileurythmisten. Einen Berufsverband gibt es bei uns noch nicht, es hat sich aber eine kleine Gruppe gebildet, die daran arbeitet.

Es gibt in Dänemark 7 anthroposophische Ärzte. Drei davon haben in ihrer Praxis eine Zusammenarbeit mit Heileurythmisten. Andere haben keine oder nur eine sporadische Zusammenarbeit in pädagogischen Einrichtungen. Es gibt eine gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Therapeuten in anthroposophischen Therapeutika.

Es gibt in Dänemark verschiedene kleine Gruppen von Heileurythmisten, die sich zu unterschiedlichen Themen treffen. Unter anderem zum Thema „Tonheileurythmie“, „Ätherarten“ und „Therapie-Supervision“. Zweimal im Jahr werden von dem Berufsverband der anthroposophischen Ärzte kleine Fortbildungen angeboten. In diesem Jahr waren die Themen „Autoimmunkrankheiten“ und „Erkrankungen am Skelett“.

Das absolute therapeutische Highlight in diesem Jahr, war bei uns die Eröffnung der anthroposophischen Rehabilitationsklinik *Luciaklinikken**. Die Klinik ist in einem idyllischen alten Schloss auf der Insel Fünen gelegen. Es ist die erste Einrichtung in Dänemark, die stationäre anthroposophische Behandlungen anbietet.

www.luciaklinikken.dk

DEUTSCHLAND

Thilo Riebold
thilo.riebold@googlemail.com
www.berufsverband-heileurythmie.de
552 Heileurythmisten

Im deutschen Berufsverband der Heileurythmie sind es laut Stand:

12/2016:ordentliche Mitglieder 516; assoziierte Mitglieder 22; fördernde Mitglieder 14. Schätzungen zufolge gibt es insgesamt in Deutschland rund 750-800Heileurythmisten.Seit Herbst 2016 arbeitet der deutsche Berufsverband mit einemneuen Vorstand, der nun aus 7 Menschen besteht.

Dieser Vorstand arbeitet sich seither in die vielfältigen Aufgabengebiete des Verbandes ein. Derzeit wird die Vorstandsarbeit teilweise von einer Organisationsentwicklung unterstützend begleitet.

Die angeregten und begonnenen Themen aus 2016 sollen weiter bewegt und zielführend bearbeitet werden.

Erstmals gibt es im BVHE-Vorstand auch eine Ärztin, die die Heileurythmie-Fortbildung durchlaufen hat. Somit nähern sich auf der Vorstandsebene diese beiden Berufsgruppen im Ringen um die gemeinsame Sache an. Dazu trägt auch die Teilnahme und das Mitwirken des Berufsverbandes an der interdisziplinären Jahrestagung der GAÄD (Gesellschaft Anthroposophische Ärzte in Deutschland) im Frühjahr 2018 bei.

Ob im Deutschen Berufsverband Ärzte mit Heileurythmie-Fortbildung auch ordentliche Mitglieder werden sollten, wird innerhalb des Verbandes noch bewegt. Die Begegnung und Zusammenarbeit mit anderen anthroposophischen Therapeuten an gemeinsamen Verabredungen finden u.a. im DAMID (Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland) und mit anderen Gremien statt. Zwischen den anthroposophischen kunsttherapeutischen Verbänden in Deutschland findet ein regelmäßiger Austausch statt. Wir streben an, uns auf unterschiedlichen Kongressen und Veranstaltungen gemeinsam zu präsentieren.

Aufgrund der Neugestaltung des Vorstandes und einer Umfrage unter allen Heileurythmisten in Deutschland in 2016 gibt es verschiedene Schwerpunkte, so u.a.

- Nachwuchsförderung und Gewinnen neuer Mitglieder, Willkommenskultur
- Forschung
- Aufbau regionaler Vernetzung durch eigenständige Regionalgruppen
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit und Ausbau der Nutzung von Plattformen, wie z.B. „Gesundheit Aktiv“ oder DAMiD-Newsletter, Präsenz auf Messen und Kongressen
- Vertiefung und Arbeit mit den Care-Themen, usw.

Ein Highlight des nächsten Jahres ist für uns die Planung und Durchführung einer gemeinsamen, interdisziplinären Tagung – der anthroposophischen Ärzte und Therapeuten, im Frühjahr 2018 in Kassel.

ESTLAND

Katrin Napp
andere.teine@gmail.com
2 Heileurythmisten

In Estland sind im Moment zwei Heileurythmistinnen.

Wir haben in Estland acht anthroposophische Ärzte, mit zweien arbeite ich in der Heileurythmie zusammen. Anne Silbaum hilft mir bei der Arbeit in der Aruküla Freien Waldorfschule, wo ich am meisten arbeite, und Dr.med. Ülle Pechter in Meelespea Waldorfkindergarten in Tallinn, wo ich sowohl Kindereurythmie als auch Heileurythmie mache.

Dieses Jahr sind zwei anthroposophische Therapeuten nach Estland zurückgekehrt. Heileurythmistin Reet Vanaselja aus Hamburg und Kunsttherapeutin Anneli Kirsme aus Järna, wo beide lange gearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben. Jetzt haben wir in Estland insgesamt vier anthroposophische Therapeuten. Mit Anneli haben wir die Initiative gehabt, wöchentlich mit Ärzten uns zu treffen, um einen Lesekreis zu bilden. Das haben wir auch ins Leben gebracht und zusammen mit Urve Prits und Kadri Ilves „Eine okkulte Physiologie“ von R.Steiner gelesen.

Ich bin Mitglied des Heileurythmie Berufsverbandes in Finnland und mit Kollegen aus Finnland haben wir uns in Helsinki bei der Fortbildung mit Shaina Stoehr und beim Sommerseminar, welches diesmal in Estland stattgefunden hat, getroffen.

Unser regelmäßiges baltisches Heileurythmie Seminar hat diesmal in Estland stattgefunden. Die Teilnehmer sind anthroposophische Ärzte aus Estland und Lettland, die ein Heileurythmie Diplom haben und ich. Unsere Dozenten sind die Finnen Anne-Marie Somero (Heileurythmistin) und Dr. med. Reijo Kurppa.

Im Oktober 2016 hat eine Laiengruppe, zu welcher die anthroposophischen Ärzte, deren Freunde und ich gehören, die „Grundsteinmeditation“ in der Eurythmie aufgeführt. Unsere Leiterin war Erika Molin aus Järna.

Drei Monate hat in der Tartuer Waldorfschule die Kollegin aus Überlingen, Marlene Herger gearbeitet. Wir haben uns ab und zu getroffen und dann lange interessante Gespräche geführt.

FINNLAND

Anne-Marie Somero
anne-marie.somero@hotmail.fi
www.suomeneurythmiaterapeutitry.wordpress.com
20 Heileurythmisten

Im Moment gehören zu dem finnischen Berufsverband 20 Heileurythmistinnen. Zu unserer Freude nehmen drei finnische Eurythmistinnen an der Heileurythmie-Ausbildung in Järna, Schweden, teil.

Dankbar erinnern wir uns an Dr. Wilburg Keller-Roth's Besuch im November letzten Jahres in Helsinki. Ihre interessanten Forschungen über den 5.Vortrag im Heileurythmiekurs Rudolf Steiners haben uns sehr bereichert. An diesem Kurs haben auch Ärzte aus Lettland teilgenommen.

Im Februar haben wir uns in die Tonheileurythmie vertieft. Shaina Stoehr hat viele Übungen mit Patientenbeschreibungen mitgeteilt, und wir haben vieles zur Verfügung bekommen, auch wenn man kein Klavier oder keinen Spieler hat. Unsere Zusammenarbeit zweimal jährlich mit anderen anthroposophischen Therapeuten mit verschiedenen Themen wird weitergeführt.

Im Frühjahr 2017 sind wir nach Estland gereist. Dort in Viljandi trafen wir uns mit der estnischen Heileurythmistin Katrin Napp. Wir arbeiteten zur Vertiefung mit tonheileurythmischen Übungen, die Shaina Stoehr uns gegeben hatte. Es war eine Freude, eine temperamentvolle, lateinamerikanische Spielerin in Viljandi zu hören. Die Arbeit mit den baltischen Ärzten wird tüchtig weitergeführt. Sie haben viele anthroposophische Ärzte dort und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit uns als finnischen Heileurythmistinnen.

Im Herbst gab es große Feste in Finnland innerhalb des Anthroposophisch-Medizinischen Vereins, "Antroposofisen lääketieteen yhdistys", Aly. Der Verein besteht seit 30 Jahren hier in Finnland.

Unsere Internetseite haben wir völlig umgearbeitet und die neue Adresse ist: www.suomeneurythmiaterapeutitry.wordpress.com

FRANKREICH

Christian Duchemin
secretariat@eurythmie-therapeutique.fr
www.eurythmie-therapeutique.fr
22 Heileurythmisten

Wir sind zurzeit 22 Heileurythmisten in unserem Verband, 16 davon arbeiten als Heileurythmisten. Zurzeit wird die Funktion des Landesvertreters von den Mitgliedern des Verbandes übernommen.

Die Heileurythmisten arbeiten mit einem Arzt, einige mit zweien. Wir möchten die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Heileurythmisten erweitern, deshalb öffnen wir unsere Fortbildungen auch für Ärzte und einige von uns beteiligen sich an den Fortbildungsseminaren der Ärzte. Regelmäßige Treffen zwischen Ärzten und Heileurythmisten wären landesweit wünschenswert. Zurzeit findet das nur an zwei Orten statt. Im Elsass treffen sich Yolande Marx (Heileurythmistin) und Xavier Perrut (Arzt), um eine Dokumentation über Forschung und Erfahrungen der Heileurythmie zusammenzustellen.

Seit 2015 gibt es, ausgehend von den Ärzten, eine Gruppe, die daran arbeitet, eine Basis, einen gemeinsamen Stamm zu schaffen, der alle therapeutischen Fortbildungen einbezieht. Mehrere Treffen im Jahr finden dafür in Paris mit Personen statt, die die verschiedenen Fächer vertreten: Kunst, Eurythmie und Medizin.

Wir stehen in Verbindung mit dem Verband "Les Arts du Rythme", der seit 2013 2-3 Seminare im Jahr veranstaltet. Thema: Praktiken und Studien zum Verständnis der Heileurythmie für Ärzte und Therapeuten unter der Verantwortung von Annick Duval. Außerdem gibt es einige persönliche Verbindungen zwischen Kunsttherapeuten und Heileurythmisten.

Dieses Jahr arbeiten wir an einem Logo für unseren Verband, um den Schutz des Namens "Eurythmie Thérapeutique" in Frankreich zu garantieren. Seit 2011 haben wir es erreicht, den Schutz dieses Namens von der INPIC (Institut National pour la Protection Industrielle) bis 2021 zu bekommen. Mit dem Logo hoffen wir, diesen Schutz zu verlängern und um mehr Möglichkeiten bekommen.

Die kleine Anzahl der Eurythmisten, die großen Entfernungen und die fehlenden Finanzen verhindern es, regelmäßige Treffen zu organisieren. Wir arbeiten an einer Erweiterung unserer Statuten, um die Möglichkeit zu geben, dass Personen, die nicht Eurythmisten sind, an der Generalversammlung teilnehmen können, um die Weiterentwicklung unseres Verbandes zu unterstützen.

Seit einigen Jahren werden zwei jährliche Berichte an die Mitglieder des Verbandes verteilt, damit halten wir eine Verbindung aufrecht.

Die Fortbildungskurse sind für uns herzliche Momente im Austausch über die Eurythmie und über unsere Situation in der weiteren Entwicklung der Heileurythmie in Frankreich.

GRIECHENLAND

Heike Luise Redelius
heikered@gmail.com
1 Heileurythmisten

In Griechenland gibt es eine Heileurythmistin, aber keinen Verband. Wir haben eine Kinderärztin, die auch gewisse Grundlagen in der Heileurythmie hat, die Zusammenarbeit mit ihr ist gut.

Anastasia Gardelli ist rhythmische Masseurin. Anna Böhming ist Musiktherapeutin. Ein Kontakt besteht, aber noch keine Zusammenarbeit.

Es gibt eine Initiative in der Anthroposophischen Medizin mit dem federführenden Herausgeber Gerasimos Katramados, der sowohl die medizinischen Vorträge von Steiner, als auch 'Grundlagen zur Erweiterung der Heilkunst' in diesem Jahr ins Griechische übersetzt und herausbringt!

Im Februar war der Start einer 4 jährigen berufsbegleitenden Ausbildung zum Werbeck Gesangstherapeut, es sind fast 30 Kursteilnehmer und das ist für Griechenland sensationell! Die Unterrichtenden: der Sänger sowie Werbeck Gesangstherapeut Theodoros Rigas (er ist Grieche, im Hamburg lebend), der Arzt Dr. Jörn Claasen und der Musiker Torben Maiwald kommen jeweils zu den Modulen aus Hamburg nach Athen und zu meiner großen Freude mache ich Eurythmie mit dem Kurs, die Eurythmie in all ihren Bereichen ist fester Bestandteil der Ausbildung.

Am 2. September hat die Eröffnungsfeier der ersten griechischen Waldorfschule namens Trianemi stattgefunden!!!

GROSSBRITANNIEN & IRLAND

Katherine Beaven
katherine@bevbach.co.uk
www.eurythmytherapy.co.uk
59 Heileurythmisten

Die Heileurythmie-Vereinigung von Großbritannien und Irland hat 59 Mitglieder. Es gibt auch eine kleine Anzahl von pensionierten Ehrenmitgliedern. Therapeuten arbeiten in Waldorfschulen, Sonderschulen und Gemeinschaften, Arztpraxen und privat. Mehrere arbeiten in Zusammenarbeit mit einem anthroposophischen Arzt und viele arbeiten auch kooperativ mit anderen anthroposophischen Therapeuten (vor allem Kunst, Rhythmische Massage und Beratung). Viele von uns sind Mitglieder in CAHSC (Council for Anthroposophic Health and Social Care), dem Dachverband für anthroposophische Gesundheitsexperten in diesem Land, über den wir Neuigkeiten, Veranstaltungen und fortlaufende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten austauschen.

Als Verband hatten wir im vergangenen Jahr einige Mitgliederwechsel und erwarten weitere Veränderungen. Im Moment verbringen wir viel Zeit damit, unsere Website anzuschauen und nach Möglichkeiten zu suchen, sie zu aktualisieren und zu entwickeln.

Bei unserer letzten Konferenz und Hauptversammlung waren wir glücklich, Berichte von drei der fünf Mitglieder zu hören, die 2016 einen MA-Studiengang in Großbritannien in Zusammenarbeit mit Alanus absolviert haben. Wir freuen uns auch, ankündigen zu können, dass die langjährige Heileurythmieausbildung in Großbritannien nun in der Lage ist, ihren Studenten nach Abschluss ihres Teilzeit-Trainings einen Master-Abschluss zu geben.

INDIEN

Dilnawaz Bana
abanbana123@rediffmail.com
1 Heileurythmistin

Die Heileurythmie ist in Indien wegen ihres spirituellen Hintergrunds geschätzt. Alle, die die Anthroposophie kennen, kennen auch die Eurythmie und ihren therapeutischen Wert.

Einige anthroposophische Ärzte haben ihren Patienten Heileurythmie empfohlen.

Eine medizinische Konferenz wurde an dem Wochenende 26./27. Oktober 2017 für Ärzte in Mumbai gehalten zu dem Thema „Misteltherapie“.

Dilnawaz Bana hielt bei der Konferenz einen Vortrag über die Heileurythmie mit einer Demonstration der Krebsreihe. Diese Konferenz wurde von dem indischen Arzt Dr. Ravi organisiert, der anthroposophisch orientiert ist.

ISLAND

Aðalheiður J. Ólafsdóttir
heidaol@hotmail.com
www.healthweeks.is
2 Heileurythmisten

Erla Reynisdóttir und Aðalheiður Ólafsdóttir arbeiten in verschiedenen Feldern der Heileurythmie in Island; Schule, Heilpädagogik und private Praxis. Eine rege Zusammenarbeit gibt es mit Vertretern aus allen anthroposophischen Therapien, die es in Island gibt. Unser Höhepunkt jedes Jahr ist die Gesundheitswoche, wo Gäste aus der ganzen Welt nach Island reisen, um eine Kur im Sommer in Island zu machen. Dieses Jahr war das Besondere, dass mehr Isländer daran teilgenommen haben als in den vergangenen drei Jahren. Dr Jan Mergelsberg hat uns wieder wie im vergangenen Jahr mit ärztlicher Begleitung und Weiterbildung der Therapeuten unterstützt. Er ist auch zur Zeit in Island und nimmt an der Kinderbeobachtung in der Lækjarbotnar Waldorfschule teil. Seit 1930 lebt die anthroposophische Arbeit in Island. Zu Zeiten von Sesselja H. Sigmundsdóttir, der Gründerin des heilpädagogischen Heimes Sólheimar wurde in Island mit der Heileurythmie gearbeitet. Vieles aus der Vergangenheit ist verloren gegangen aber vielleicht kennt ihr, liebe Leser, Menschen, die in Sólheimar gearbeitet haben und bereit sind uns von ihren Erlebnissen zu erzählen.

ISRAEL

Jan Ranck
jranck@012.net.il
15 Heileurythmisten

In Israel gibt es 15 diplomierte Heileurythmisten aber nicht alle sind tätig im Beruf. Es gibt zur Zeit weder einen Berufsverband noch Schritte dahin. Seit 2009 treffen sich drei mal im Jahr die Heileurythmisten und die anthroposophischen Ärzte, die daran Interesse haben. Die Teilnehmerzahl hat über die Jahre fluktuiert. Zur Zeit nehmen etwa 4-5 Heileurythmisten und 6-7 Ärzte daran teil. Das gravierendste Thema für alle Heileurythmisten in Israel ist das finanzielle Überleben.

ITALIEN

Barbara Tapfer
barbara.tapfer@gmail.com
www.euritmiaterapeutica.it
20 Heileurythmisten

In Italien sind 20 Heileurythmisten tätig. Die Zusammenarbeit lässt aus verschiedenen Gründen zu wünschen übrig. Große Entfernungen, großes

Arbeitspensum, Altersgründe und schwache Nachfolge, sind wohl die Hauptgründe der zu seltenen Arbeitstreffen.

Der Berufsverband AIET, Associazione Italiana di Euitmia Terapeutica, wurde im Jahre 2003 in Mailand gegründet und hat zurzeit 15 Mitglieder.

Immer wieder finden sich Ärzte und Heileurythmisten zu einer guten, konstruktiven Zusammenarbeit vor Ort, doch im Großen und Ganzen mangelt es an gegenseitigem Vertrauen. Größeres Interesse an Zusammenarbeit zeigen in den letzten Jahren Zahnärzte, die sich mit Anthroposophie und Dentosophie beschäftigen.

Ein Austausch und ein 'Sich im Zusammenhang halten' mit den anderen Therapeuten der anthroposophischen Medizin, findet in den 2-3maligen interdisziplinären Treffen in Mailand statt. Wichtige Themen waren in diesem Jahr, die von verschiedenen AM-Therapien gemachten Schritte zur staatlichen Anerkennung des Berufes, wobei der HE-Verband keine Schritte in diese Richtung gemacht hat.

Weitere Themen waren 'Das Trauma' und die therapeutische Begleitung der betroffenen Menschen und 'Die Beziehung der anthroposophisch medizinischen Therapien zur Anthroposophie'. Im Februar 2017 fand in Bologna eine 2tägige interdisziplinäre Tagung statt, an der die Heileurythmie leider nicht vertreten war. Eine Weiterführung ist für 2019 geplant und wird zurzeit organisiert.

Eine interdisziplinäre Gruppe in der Provinz Bozen beschäftigt sich in regelmäßigen Treffen mit dem Jungmedizinerkurs.

Es fanden im Laufe des Jahres 2016 an drei verschiedenen Orten Zahnheileurythmiekurse mit Mareike Kaiser und Claus Haupt statt. In Mailand zu den Themen „Tiefer und offener Biss“, in Desenzano del Garda zu „Distalbiss und Progenie“ und in Bocca di Magra (La Spezia) zu „Eng- und Weitstand“. Im Herbst 2017 wurde in Conegliano der „Zusammenhang der einzelnen Zähne mit dem Tierkreis“ behandelt. Die Kurse stießen vor allem bei den Zahnärzten auf reges Interesse.

JAPAN

Kimiko Ishikawa

eu.haus-erde@m3.dion.ne.jp

www.eu-therapy.jp

14 Heileurythmisten

Wir haben dieses Jahr eine neue Heileurythmie-Broschüre herausgegeben und sind dabei, unser Berufsbild und unsere Ethik-Richtlinie ins Japanische zu übersetzen, woraus wir eine japanische Version herstellen wollen. Auch übersetzen wir die Artikel von Frau Mareike Kaiser vom Merkurstab für die Vorbereitung für den Zahnheileurythmiekurs nächstes Jahr in Japan.

Die Hälfte von uns arbeitet mit Ärzten, oft einmal in der Woche. Und jetzt versuchen Ärzte, Pfleger, Pharmazeuten, Kunsttherapeuten und wir Heileurythmisten einen

Dachverband zu gründen, so dass einmal im Monat eine Skype-Konferenz gehalten wird, damit wir über ein gemeinsames Ziel und unsere Interessen sprechen können.

Seit vorletztem Jahr treffen wir uns einmal im Jahr. Dieses Jahr kamen Musiktherapeuten neu dazu. Wir haben die „Schlafstörung“ als inhaltliches Thema ausgewählt und so Musik- und Gesangstherapie vergleichend erlebt, dann gegenseitig Erlebnisse davon ausgetauscht. In der zweiten Hälfte des Treffens führten wir ein Gespräch darüber, wie und womit wir unsere Therapie beginnen, wie wir unsere Patienten/Klienten diagnostizieren, aber auch, wie wir unsere Therapie definieren. Das war ein wunderbares, farbiges Gespräch und gleichzeitig konnten wir tiefgehende Erlebnisse haben.

Wir wollen dieses Jahr aus der Quelle erneut lernen, und so lesen wir wieder den Heileurythmiekurs, und arbeiten auch an der Lautreihe der betreffenden Krankheitsbilder. Wir versuchen auch einzelne Vokale zu vertiefen.

Unser Highlight ist, dass wir eine ganz schöne Heileurythmie-Broschüre hergestellt haben!

KANADA

Michael Chapitis
michael.chapitis@gmail.com
5 Heileurythmisten

Die fünf Heileurythmisten in Kanada verteilen sich in den weiten 5.514 km von Ost nach West. Wir sind ein paar Individuen, die Hunderte oder mehrere tausend Kilometer voneinander entfernt leben. Wir sind alle bestrebt, das zu erhalten, was notwendig ist, damit die Arbeit in einer gesunden, ausgewogenen Art und Weise fortgesetzt werden kann. Die Erfahrung mit der Kraft, die die Heileurythmie bietet, ist eine Priorität für die nächsten Schritte. Jeder Therapeut bringt dies in Beziehung zu den Menschen in seiner Region mit, so wie er dazu in der Lage ist.

Es gibt 2-3 kleine Gruppen in Kanada, in denen Zusammenarbeit besteht. Hier in Toronto treffen wir uns beispielsweise zweimal im Monat. Wir beginnen oft das Treffen mit Eurythmie. Unsere Textarbeit stammt aus dem Buch "Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst". Die Patientenarbeit ist das Zentrum unserer Treffen. Wir machen weiterhin Patientenstudien. Als Heileurythmist an diesen Treffen teilzunehmen, ist nicht nur eine Erinnerung an die Vorteile der Heileurythmie, sondern auch eine Stärkung der Anthroposophie. Jede andere Zusammenarbeit mit Ärzten, so klein sie auch sind, folgt einem ähnlichen Modell. Jedes Gruppenmitglied nimmt an Weiterbildungskursen oder Konferenzen teil, die normalerweise weit entfernt sind, und bringt etwas zu den Treffen zurück.

Zu den kollaborativen Arbeitstreffen mit den Ärzten gehören auch andere Therapeuten: Kunsttherapie, Rhythmische Massage, Physiotherapie und Naturheilkunde und natürlich die Heileurythmie. Als Gruppe zusammenzukommen funktioniert gut, insofern wird die Perspektive als Ganzes erweitert und gestärkt.

Dies gibt auch die Möglichkeit, Kommentare und Vorschläge zu machen, die speziell auf die eigenen beruflichen Ansichten zur Unterstützung der Patienten ausgerichtet sind.

Der kanadische Ministerpräsident ist dafür bekannt, dass wir in der Vielfalt stärker sind. Toleranz und Vielfalt sind große Themen in Kanada - in der Politik, aber auch in Bezug auf Medizin und spirituelles Wachstum.

Ich finde, dass die Arbeit und ihre Ergebnisse von der eigenen Konzentration und der Auseinandersetzung mit der Heileurythmie abhängig sind. Wir haben keine gut etablierte Institution, die eine sichere Position "tragen" oder unterstützen kann. Die Arbeit hier ist frei von solchen Modellen und erfordert einen inneren Zugang, der die Menschen am eigenen Standort individuell erreichen kann. Dies kann erfrischend sein und hat eine bahnbrechende Dynamik, und es scheint, dass dies notwendig ist und noch einige Zeit dauern wird.

KOLUMBIEN

Libertad Aguilar Mejía
libernatica@gmail.com
1 Heileurythmistin

In Kolumbien bin ich immer noch die einzige Heileurythmistin, in der Hoffnung, dass die zukünftigen Kolleginnen: Paula Moreno und Carolina Chaparro, die schon mit ihrem Studium fertig sind, bald zurückkehren! und ihre Arbeit in Kolumbien fortsetzen. Bisher gibt es keinen eigenen Berufsverband für Heileurythmie, und darum gehöre ich immer noch zum Berufsverband des kolumbianischen Anthroposophischen Ärzteverbands ADMAC. Speziell arbeite ich in der Stadt Medellín und beteilige mich an einer Studiengruppe Anthroposophischer Medizin, welche sich zurzeit mit dem Vortrag von Steiner "Wie kann die seelische Not der Gegenwart überwunden werden?" beschäftigt.

Außerdem bin ich Teil zukünftiger Projekte, die eingerichtet wurden, um zu ermöglichen. Allmählich findet eine Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Kunsttherapeuten statt, so dass wir bereits ein wöchentliches Treffen für eine Patientenbesprechung zusammengestellt haben. In Kolumbien findet seit 2015 das „International Postgraduate Medical Training“ (IPMT) für Ärzte, Kunsttherapeuten und anthroposophische Psychotherapeuten statt, welche ich auch besuche und als Eurythmistin begleite.

In diesem Jahr wird Bogotá Gastgeber für das IPMT sein, bei dem eine Ärztin aus Cali das Zertifikat zum Anthroposophischen Arzt erwerben wird! Auf diesem Weg wird erreicht, dass die Gemeinschaft der anthroposophischen Ärzte wächst, um die Arbeit der Anthroposophischen Medizin zusammen im Land fortzusetzen

NEUSEELAND

Heike Houben
heike.houben1612@gmail.com
www.eurythmytherapy.nz
18 Heileurythmisten

Wir haben zurzeit 18 Heileurythmisten im Land, von denen 15 in ihrem Beruf arbeiten.

Die meiste Energie wird im Berufsverband wohl darauf verwendet, die Leute zusammenzubringen. Entfernungen und Arbeitsverhältnisse machen ein gemeinsames Wollen und Tun nicht gerade einfach. Die Jahreshauptversammlung des Berufsverbandes wird daher immer mit einer Veranstaltung und/oder Fortbildung kombiniert.

Das war in den letzten zwei Jahren das IPMT. Für die nächsten beiden Jahre planen wir eine größere Fortbildung mit Mareike Kaiser. Im letzten Jahr haben wir uns mit dem Thema „Berufshaftpflicht“ beschäftigt.

Es gibt in den größeren Zentren Wellington, Christchurch und Auckland Ärzte, die Heileurythmie verschreiben. In der Region Hawkes Bay befindet sich seit einigen Jahren kein anthroposophischer Arzt mehr, obwohl hier die meisten anthroposophischen Einrichtungen sind. Ein Schularzt kommt in Abständen auf Besuch, ein anderer hat einmal im Monat einen Konsultationstag. Die Heileurythmisten sind meist auf sich selbst gestellt.

Es gibt keine wissenschaftliche Forschungsarbeit im Land, außer kleinen lokalen Arbeitsgruppen. Und außerdem existiert eine kleine landesweite Bühnengruppe, die an ihrem neuen Programm arbeitet, an dem auch vier Heileurythmisten beteiligt sind. Unser Highlight dieses Jahr war eindeutig das IPMT in Brisbane mit Dr. Matthias Girke als Hauptsprecher!

NIEDERLANDE

Manja Wodowoz-de Boon
wodowoz-deboon@planet.nl
www.euritmietherapie.nl
71 Heileurythmisten

2017 konnte der Heileurythmiekurs in Niederländisch durch die Arbeit von Esther de Gans mit einem Nachwort von Guus de Bie herausgegeben werden. Das war für uns ein Highlight!

Ebenso bedeutend für uns die 2 jährige, berufsbegleitende Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Heileurythmie-Ausbildung der Alanus Hochschule. Darüber hinaus gab es einen Kurs mit Margrit Hitsch, in dem das Sonnensiegel im Mittelpunkt stand.

Wir haben im Land insgesamt 71 Heileurythmisten, davon sind 39 im Berufsverband als Mitglieder registriert.

Wir arbeiten derzeit an der Berufsankennung: Es wird untersucht, ob ein Anschluss an die Berufsvereinigung der anerkannten Therapien möglich ist. Im Moment berechnen wir keine Umsatzsteuer auf Grund eines Urteils, das einem anderen therapeutischen Beruf zuerkannt ist. Wir finden, auf Grund unserer Fachkenntnisse und den Anforderungen denen wir entsprechen, dass wir auch das Recht haben, keine Umsatzsteuer bezahlen zu müssen. Weil wir nur eine kleine Berufsgruppe sind, haben wir einen Juristen eingesetzt, damit sich der Prozess nicht über Jahre hinauszieht.

Es gibt eine sehr schöne Initiative in Zusammenarbeit mit der AAG (Akademie Anthroposophische Gesundheitszorg): Ärzte und Heileurythmisten studieren gemeinsam den Heileurythmiekurs (in Niederländisch!). Die Zusammenarbeit mit den Ärzten im Land kann aber noch verbessert werden.

Es gibt keine organisierte Zusammenarbeit mit anderen anthroposophischen Therapeuten. Durch die AAG finden aber übergreifende Begegnungen statt. Verschiedene Kollegen haben innerhalb ihres Arbeitsbereiches interne Zusammenarbeiten. Im Rahmen der Ausbildung finden Begegnungen statt, z. B. zwischen einer Heileurythmistin und einer Physiotherapeutin, die gemeinsam den Studenten ihre Ansätze vermitteln. Erik Baars lädt mehrmals jährlich alle anthroposophisch- medizinischen Berufe zu einem Austausch ein.

Durch die Ausbildungskurse, die auch offen sind für Kollegen, ist das Themenangebot dieses Jahr sehr reichlich. Außerdem hatten wir zeitaufwendige Akkreditierungsfragen, die uns letztendlich geholfen haben, ein wacheres Verhältnis zu den öffentlichen Medien zu gewinnen (z.B.: wie formuliere ich angebotene Kurse im Internet).

Eine Gruppe arbeitet an Heileurythmie bei Herzrhythmusstörungen in Einzelfallstudien. Eine Studentin aus Utrecht will die Wirksamkeit der Heileurythmie untersuchen.

NORWEGEN

Simone Wantz
simonewantz@gmail.com
35 Heileurythmisten

Von den 35 Heileurythmisten auf der Liste ist wohl nur ein kleiner Teil vollberuflich mit der Heileurythmie tätig. Die meisten von uns nähern sich dem Pensionsalter. Da ist es eine Freude zu hören, dass einige jüngere Eurythmistinnen sich zum Studium der Heileurythmie entschlossen haben. Zudem hat jetzt eine berufsbegleitende Ausbildung zur Eurythmie begonnen, vorläufig als ein Vertiefungsjahr, worauf anschließend aufgebaut werden kann. Es ist doch zu hoffen, dass sich genügend jüngere Menschen zum Studium entschließen und so die Eurythmie und Heileurythmie eine Zukunft hat.

Die Heileurythmie wird hier vor allem in den Steiner-Schulen und in einigen Sozialtherapeutischen Gemeinschaften praktiziert.

Es gibt einige anthroposophische Ärzte in Norwegen. Und weil das Einführen von vielen anthroposophischen und homöopathischen Medikamenten sehr erschwert ist - und zum Teil nicht mehr möglich ist, hat die Anthroposophische Medizin es nicht einfach hier zu Lande. Das erschwert auch die Arbeit mit der Heileurythmie.

So arbeiten die meisten Heileurythmisten ohne Zusammenarbeit mit einem Arzt. Innerhalb des Forums für Therapeutische Eurythmie finden jährlich 3 - 4 Vertiefungstage statt, wo ca. 7 Heileurythmistinnen sich austauschen, zusammen üben und mit dem Heileurythmiekurs arbeiten.

Vielleicht gelingt es uns, einen Berufsverband innerhalb des Eurythmistenverbandes zu gründen? Das wäre doch ein Fortschritt und auch eine Hilfe für die Zukunft und für die Anerkennung der Heileurythmie hier in Norwegen.

ÖSTERREICH

Mareike Kaiser

mareike.kaiser@gmx.at

www.heileurythmie.at

16 Heileurythmisten

Zur Zeit sind ca. 16 Heileurythmisten in Österreich tätig. An den Wiener Waldorfschulen sind Kollegen als Heileurythmisten tätig, die kein Diplom von der Med. Sektion haben.

Seit 1997 gibt es unseren Berufsverband: Verband diplomierter Heileurythmisten in Österreich. (VdHÖ)

Im vergangenen Jahr sind erfreulicherweise zwei neue Mitglieder hinzugekommen, drei haben aber den Verband verlassen, so dass wir momentan zehn Mitglieder haben. Es bestand kurz die Gefahr, dass sich der Verband auflösen würde, da die Vorsitzende ihre Aufgabe niedergelegt hat. In letzter Minute haben wir entschieden, das nicht zu tun, sondern einen neuen Anlauf zu wagen.

Von Bundesland zu Bundesland ist die Zusammenarbeit mit den Ärzten sehr unterschiedlich. In zwei Städten ist sie in den Therapeutika praktiziert, in anderen gibt es regelmäßige Zusammenkünfte, um inhaltlich gemeinsam zu arbeiten.

Auch in diesem Jahr fand die sehr erbauliche Zusammenarbeit mit den Kunsttherapeuten statt. Gegenseitiges Wahrnehmen bei einem bestimmten Krankheitsbild war zutiefst beglückend. Die Kunsttherapeuten konnten u. a. berichten, dass sie in Anerkennungsfragen einen großen Schritt weiter gekommen sind, während wir die notwendigen Papiere für ein Dossier nicht zustande gebracht haben.

Vom Verband aus gab es kein gemeinsames Projekt, in einzelnen Städten fanden aber Austausch und inhaltliche Arbeit statt.

Als Höhepunkt können wir sehen, dass wir jemanden gefunden haben, der unsere Homepage wieder aktualisieren wird. Als Ziel für das kommende Jahr haben wir uns gesetzt, uns nach den Veränderungen wieder neu zu finden und inhaltlich an einer Vorbereitung für „100 Jahre Heileurythmie“ zu arbeiten.

PHILIPPINEN

Grace Zozobrado-Hahn
graceeurythmy@gmail.com
www.koberwitz1924.com
1 Heileurythmistin

Als anthroposophische Ärztin und Heileurythmistin ist die Zusammenarbeit mit Kollegen reibungslos. Eine große Herausforderung ist die Schwierigkeit, zusammen zu kommen, um zu studieren / diskutieren / forschen, obwohl meine Kollegen über den Archipel verteilt sind. Es gibt eine Zusammenarbeit mit anderen anthroposophischen Therapeuten, aber sie ist begrenzt.

Es gibt einen anhaltenden Krieg gegen Drogen auf den Philippinen, der Tausenden von Menschen das Leben gekostet hat, von denen viele arm und unterprivilegiert sind. Die Anspannung gegenüber den Nachbarländern über die Inseln im Westphilippinenmeer (ehemals China Sea) setzt sich fort.

Heilkunde und Erziehung wollen wir vor allem zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen der ärmeren Bevölkerung beitragen. Wir freuen uns, dass wir in den letzten ein bis zwei Jahren vermehrt Anfragen von Bürgermeistern, Verbänden und Einzelpersonen bekommen - es ist langsam bekannt geworden, dass wir vorausdenken und nachhaltige Lösungen anbieten können, wenn andere erst die Probleme sehen.

Wir haben in den vergangenen acht Jahren konstruktive Beiträge zu einer positiven Entwicklung geleistet und trachten, diese in nächster Zukunft deutlich auszuweiten. Unser Zugang ist zweifach: Förderung der Sinneswahrnehmung als komplementäre Bildung in allen Bildungs- Ausbildungs- und Fortbildungsstufen und in der Freizeit. Und zugleich - und das ist weltweit einzigartig - ganz konkrete praktische Beispiele, wie sinnvoll mit Wasser (s.o.), Boden, Kindern, Gesundheit, Ernährung, Familienplanung u.a. umgegangen werden kann. Neben der Intensivierung der Arbeit in unserem kleinen Bildungszentrum Seedhouse streben wir den Bau eines neuen "Puerto View Cultural Center" an. Auf einem zwei Hektar großen Grundstück auf der südlichen Seite der

Puerto Princesa Bay haben wir mit den ersten Arbeiten begonnen.

Auch habe ich mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen in China gearbeitet (ein mehrtägiges "Camp" mit ihnen und ihren Eltern). Eine sehr herausfordernde Arbeit und eine tolle Lernerfahrung für alle, besonders für mich!!!

POLEN

Beata Kosowicz
beatakosowicz@op.pl
2 Heileurythmisten

In Polen gibt es weiterhin zwei Heileurythmisten, aber dazu eine Heileurythmiestudentin aus Krakau.

Wir alle sind auch als Eurythmielehrer tätig: in Warschau, Olsztyn und Krakau. Das ist notwendig, weil immer Eurythmielehrer in wachsenden Waldorfkindergärten und Schulen fehlen. Unsere Arbeit in der Pädagogik ist eine selbstverständliche Antwort auf dieses Bedürfnis.

Es ist noch nicht möglich, nur mit der Heileurythmie zu arbeiten.

Unsere Patienten kommen meistens aus Waldorfschulen. Die Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt sich zu langsam und wir müssen unbedingt Zeit und Raum dafür finden. Bald wird auch eine Zusammenarbeit mit einem anthroposophischen Therapeuten möglich, weil eine Kollegin Malthherapie in der Alanusschule studiert. Heileurythmie mit Seelenpflege-bedürftigen Kindern entwickelt sich in einem kommunalen „integrierten“ Kindergarten in Warschau, welches im Programm auch Waldorfpädagogik hat. Die Kindergärtnerinnen haben grosses Interesse für die Heileurythmie. Es gibt dort auch den Verein „SALUTARIS“, welcher neben anderen Therapien auch die Heileurythmie unterstützt.

RUSSLAND

Tatiana Strizhak
strikaza2010@gmail.com
27 Heileurythmisten

Es gibt 27 Eurythmie-Therapeuten in Russland, und neun von uns sind Mitglieder unseres Berufsverbandes.

Zusätzlich zu unserer täglichen Arbeit haben wir einige besondere Ereignisse in unserem professionellen Bereich gehabt.

Im Sommer 2016 begann in St. Petersburg der zweijährige Heileurythmie-Kurs für Ärzte. Es ist in sechs Blöcke von jeweils vier bis sechs Tagen aufgeteilt, und der letzte Block wird im Mai 2018 stattfinden. Es gibt elf Teilnehmer. Der Kurs kombiniert praktische Übungen und das Buch über die Heileurythmie von R. Steiner. Sie haben auch einige Unterrichtseinheiten in Modellieren, Malen und anderen Themen. Der Kurs wird von Margarita Denisova (Heileurythmistin) geleitet.

Für den neuen Heileurythmiekurs mit Margrit Hitsch-Schindler, der im Sommer 2018 in St. Petersburg beginnt, wurden viele Vorbereitungen getroffen. Er wird in fünf Blöcken stattfinden und im Juni 2020 enden. Es gibt noch Platz für weitere Teilnehmer am Kurs! Bitte kontaktieren Sie Margarita Denisova (margo.denisova@gmail.com) und Olga Rozanova (rozanovaov@mail.ru).

Vom 24. - 30. Juni 2017 hatten wir mit Mareike Keiser einen äußerst interessanten Kurs über Heileurythmie in der Zahnmedizin. Die Arbeiten werden im Juni 2018 fortgesetzt.

Gegen Ende des Jahres erwarten wir die russische Ausgabe der "Menschenkundlichen Grundlagen der Tonheileurythmie von Goethes Tonlehre und der Ätherlehre Rudolf Steiners" von Klaus Höller (mit dem Vorwort von Angelika Jaschke).

SCHWEDEN

Kerstin Nilsson Silvasti
kerstin.silvasti@telia.com
www.lakeeurytmiforeningen.se
55 Heileurythmisten

Unser Berufsverband hat 55 Mitglieder in Schweden, einige in Norwegen und Dänemark.
11 Heileurythmisten sind **AnthroMed®** zertifiziert.

Im Herbst 2016 arbeiteten wir während eines Wochenendes mit Pirkko Ollilainen und Dr. Ursula Flatters an dem Thema „Imagination, Inspiration, Intuition“. Während des Frühlings studierten wir den 4. Vortrag des Heileurythmiekurses. Diesen Herbst werden wir einen Wochenendkurs zu dem Thema „Motorische Entwicklung des Kleinkindes“ anbieten.

An der Vidarklinik wurden zwei Studien in Heileurythmie durchgeführt: Heileurythmie in der Krebsrehabilitierung und Heileurythmie bei Burn-Out-Syndrom, qualitative Studien mit Patientenerfahrungen. Während des Herbstes 2017 werden diese Studien im Berufsverein der Heileurythmisten an zwei Abenden präsentiert.

Es findet eine Zusammenarbeit zwischen anthroposophischen Ärzten, Heileurythmisten und anderen Therapeuten, an Waldorfschulen, heilpädagogischen Einrichtungen und mehreren Therapeutika statt. Gleichzeitig starten neue Initiativen an verschiedenen Orten über das ganze Land verteilt.

Wir arbeiten an der Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Berufsverbänden innerhalb des Dachverbands "SAMT"- schwedischer Verein für Anthroposophische Medizin und Therapie.

Ausserdem möchten wir eine nähere Zusammenarbeit mit den Kunsttherapeuten erreichen.

SCHWEIZ

Theodor Hundhammer
theodor.hundhammer@heileurythmie.ch
www.heileurythmie.ch
164 Heileurythmisten

Der Heileurythmie Berufsverband Schweiz hat am 15. Sept. 2017 ca. 164 aktive und 43 passive Mitglieder, darüber hinaus gibt es eine unbekannte Anzahl von Heileurythmisten im Land.

Nach der eidgenössischen Anerkennung als Beruf der KomplementärTherapie stehen wir vor der Aufgabe, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren. Dazu werden wir im kommenden Jahr einen neuen Methodenflyer erarbeiten.

Unsere Informationsbroschüre für Krankenversicherer aus dem Jahr 2012 haben wir dem aktuellen Stand angepasst. Sie wird zurzeit übersetzt und dann dreisprachig publiziert.

Der Schweizer Berufsverband (HEBV-CH) steht in gutem Kontakt zur Schweizer Vereinigung der anthroposophisch orientierten Ärzte – VAOAS und SIAM, der Schweizer Initiative Anthroposophische Medizin.

Die VAOAS hat uns bei der Mitgliederwerbung innerhalb der Schweizer Ärzteschaft unterstützt, an den Treffen von SIAM nehmen wir regelmäßig teil.

Im November 2016 starteten wir eine Mitgliederwerbeaktion unter den in der Schweiz tätigen Ärzten und konnten bisher 17 Ärztemitglieder für den Verband gewinnen.

In der Arbeitsgemeinschaft anthroposophischer Therapien treffen wir uns jährlich zu einem gegenseitigen Informationsaustausch.

Zwischen den Verbänden von Heileurythmie und Rhythmischer Massage gibt es Überlegungen zu gemeinsamen Öffentlichkeitsauftritten als Methoden der KomplementärTherapie, da auch die Rhythmische Massage die nationale Berufsanerkennung als KomplementärTherapie anstrebt.

Der HEBV-CH veranstaltet Fortbildungen für seine Mitglieder und interessierte Heileurythmisten. 2017 war das eine Tagung zum Thema „Blut“ (mit der Heileurythmistin Pirkko Ollilainen, der Ärztin Christina Messmer und der Botanikerin Ruth Mander), eine Fortbildung zum Thema „Heileurythmie-Forschung“ und „ADHS“ (mit Herbert Langmair), sowie eine Fortbildungsreihe zu heileurythmischen Lautreihen (mit Angelika Stieber und den Ärztinnen Marion Heertsch, Regine Bösch, Wilburg Keller Roth und Gudrun Merker).

Im Frühjahr veröffentlichte der HEBV-CH seine überarbeitete Website. Sie hat ein neues Layout mit einem Mitgliederbereich, vermittelt den aktuellen Stand der Berufsanerkennung und wird dreisprachig geführt (deutsch, französisch, italienisch). In unserem neuen Verbandsflyer geben wir einen Einblick in die Dienstleistungen des Verbandes und seine politischen Aufgaben. In dem neuen Mitglieder-Werbeflyer werben wir für den Dreiklang Ärzte – Therapeuten – Freunde und appellieren an das Verantwortungsgefühl der Heileurythmisten in der Schweiz, Mitglied im Verband zu werden.

SPANIEN

Leonor Montes

leonor.euritmia@gmail.com

8 Heileurythmisten

Insgesamt gibt es 22 Eurythmisten in Spanien, 8 sind auch Heileurythmisten. Die meisten Heileurythmisten arbeiten in Madrid und Barcelona, in einer Entfernung von 625 km.

Leider gibt es immer noch keinen Berufsverband. Im vergangenen Jahr war es nicht möglich, ein Treffen zu organisieren, die Distanzen sind auch sehr groß. Und neben der Arbeit als Heileurythmist sind viele Kollegen auch in Schulen, in Ausbildungen oder mit anderen Aktivitäten beschäftigt. Außerdem müssten die meisten mit dem Flugzeug zu einem Treffen kommen! Hoffentlich wird es im nächsten Jahr gelingen.

In Barcelona, wo ich arbeite, gibt es viele anthroposophische Initiativen, mehr und mehr Waldorfschulen und vor zwei Jahren eröffnete 'la Casa Rudolf Steiner' in Barcelona. Auch arbeiten immer mehr Ärzte in Barcelona, die eine anthroposophische Praxis führen. Die Ärzte haben oft noch nicht viel Erfahrung mit der Heileurythmie. Häufig gehen Erwachsene aus eigener Initiative zu einem Eurythmie-Therapeuten, der sie wieder zu einem Arzt schickt.

In den letzten Jahren gab es mehrere Initiativen in Barcelona für ein Treffen von Ärzten und Therapeuten. Zu regelmäßigen Treffen ist es noch nicht gekommen. Auch findet im Moment eine medizinisch- anthroposophische Ausbildung für Ärzte in Barcelona statt.

Langsam wächst das Bewusstsein, dass Austausch, Studium und Praxis für eine fruchtbare Zusammenarbeit in der anthroposophischen Heilkunst erforderlich sind.

SÜDAFRIKA

Christiane Wigand

christianew@mweb.co.za

7 Heileurythmisten

In diesem Jahr waren unsere drei frischgebackenen Heileurythmisten sehr eifrig, mit ihrer Arbeit zu beginnen. Aber es stellte sich heraus, dass das gar nicht so einfach war. Zwei von ihnen waren bislang Eurythmielehrer gewesen mit ihrem vollen Stundenplan, und nun müssen die Lehrer erst lernen, ihre alten Kollegen in ihrer neuen Kapazität anzusprechen.

In der Camphill Schule in Hermanus jedoch war es einfach für Geralyn Laset aus den Philippinen: sie konnte ihren Stundenplan leicht ändern, weil ihr Mann der Beauftragte für die medizinische Versorgung an der Schule ist. - Julia O'Leary, die im letzten Jahr allein die Heileurythmieausbildung zuende geführt hatte neben ihrer gesamten therapeutischen Arbeit an der Michael Mount Waldorfschule, hat sich in diesem Jahr für ein ganz besonderes Projekt frei genommen: sie besuchte sämtliche afrikanischen Länder, um Menschen mit einem spirituellen und erzieherischen und heilenden Impuls, auch Landwirte, zu finden und für das letzte, das fünfte IPMT (International Postgraduate Medical Training for Anthroposophic Medicine) im

September/Oktober 2017 zusammenzubringen. Ein Riesenabenteuer! Und sie kehrte zurück mit vielen Geschichten, unglaublichen Begegnungen und wirklichen Schicksalsfügungen zum Erzählen! – Eine unserer Kolleginnen von Johannesburg wird uns im September leider wieder verlassen müssen, weil das dreijährige Visum ihres Mannes als Christengemeinschaftspfarrer ausläuft. Ein grosser Verlust für unsere Arbeit dort! – In Durban gibt es keine Heileurythmistin mehr, weil unsere Kollegin familiären Gründen nach Europa zurückgekehrt ist. – So sind wir nur acht.

Trotz des kommenden 5. IPMTs haben wir noch immer keinen anthroposophischen Arzt in Südafrika. An der Stellenboscher Waldorfschule gibt es eine Schülermutter, die Craniosakrale Therapie und Homöopathie ausüben kann. Ich habe einen guten Kontakt mit ihr, und wir haben begonnen zusammenzuarbeiten. Weil sie Mutter von zwei Kindern ist, ist ihre Zeit natürlich sehr begrenzt. – Wir haben Kontakt bekommen zu zwei anthroposophischen Ärzten aus Freiburg, und wir hoffen, dass sie uns bald besuchen und uns helfen werden. – In Durban gibt es Judith Tabberner, unsere anthroposophische Krankenschwester und Hauschka-Masseuse, die dort oft als eine Art Schularzt fungiert.

Es gibt eine kontinuierliche Arbeit an dem Buch “Grundlegendes für die Anthroposophische Medizin”, die von zwei Anthroposophischen Krankenschwestern getragen wird. Dies ist ein Ergebnis der vergangenen IPMTs.

In Kapstadt gibt es eine Reihe anderer anthroposophischer Therapeuten für Malen, Rhythmische Massage und Musiktherapie, und manchmal empfehlen wir Patienten untereinander.

SÜDKOREA

Eun Sim Chang

silberherz0914@googlemail.com
www.seoulwaldorf.org
3 Heileurythmisten

Waldorfpädagogik Koreas

1998 war nach 36 Jahren politischer Erstarrung eine neue Situation in Korea eingetreten. Das führte dazu, dass sich die Menschen anderen Lebensformen als den sonst gewohnten gegenüber öffnen konnten. So wurde auch das Umsetzen waldorfpädagogischer Bestrebung möglich.

Waldorfpädagogik als “Erziehung zur Freiheit” ist ein Schlagwort für jene Menschen, die sich dadurch in ihren persönlichen Bestrebungen angesprochen fühlen. Ein weiterer Grund für die Hinwendung vieler Menschen zur Waldorfpädagogik ist, dass viele Koreaner mit der Anthroposophie nicht etwas Fremdes, sondern als eine Fortführung ihrer kulturellen Tradition verbinden, so dass man nicht selten von diesen Menschen hört: “Das ist etwas, was wir immer gesucht haben.”

2017 wurde die durch Institutionen getragene waldorfpädagogische Bewegung in Korea 15 Jahre alt. Sie ist also über das zweite Jahrzehnt hinausgewachsen, und sie

entwickelt sich nicht nur durch Nachahmung und vorgegebene Autorität, sondern durch eine eigene Färbung, die unter anderem durch die koreanische Kultur und insbesondere durch die Muttersprache, die Geschichte, Musik, die Malkunst und Eurythmie gestaltet wird.

Auch haben wir in Korea – wie in der gesamten zivilisierten Welt – das Problem der Überformung durch die moderne Informationstechnologie und die entsprechenden Medien. Durch verstärktes Eindringen in die anthroposophische Arbeit sind wir bestrebt, dieser Entwicklung eine hohe pädagogische Qualität entgegenzustellen. Dabei ist es entscheidend, für die Kinder keine Insel zu schaffen, sondern einen Raum, in dem sie sich so entwickeln können, dass sie die zukünftige Gesellschaft unseres Landes mitgestalten können.

Viele Koreaner interessieren sich mittlerweile für die Waldorfpädagogik. Das hat sich auch in der Methodik der staatlichen Grundschule niedergeschlagen, die bis zur sechsten Klasse geführt wird. Diese Schulen und eine alternative Grundschule haben viele Elemente von der Waldorfpädagogik übernommen bzw. sie sind im Begriff, sie in ihre Arbeit zu integrieren. Viele Kollegen aus dem staatlichen Schulwesen bitten um Hospitationen an Waldorfschulen und fragen nach den Inhalten des Waldorf-Lehrplans. Viele Besucher und Hospitanten stellen fest, dass die Kinder in unseren Waldorfschulen lebendig und glücklich sind – trotz des erkennbaren Einflusses der modernen Medien.

Für diesen Erfolg leisten Eltern und Lehrer/Innen gleichermaßen Tag für Tag ihren Beitrag.

TSCHECHIEN

Jitka Radova
jitka@net22.cz
6 Heileurythmisten

In Tschechien arbeiten zur Zeit sechs Heileurythmisten, vier davon in Prag. Der Verein für Eurythmie organisiert seit Weihnachten 2015/16 eine 3jährige berufsbegleitende Heileurythmie-Ausbildung in Prag. Bald werden unsere 10 Studenten ins große Praktikum gehen und ab Herbst 2018 werden wir neue Kollegen haben! Leider fehlen uns die Ärzte für die Zusammenarbeit. Es gibt im Lande leider wenige Ärzte, mit denen wir zusammenarbeiten können. Mit einigen entwickelt sich langsam eine Zusammenarbeit.

Eine Therapeuten-Gruppe (vier Heileurythmisten, eine Biographie-Therapeutin, drei Kunsttherapeuten) trifft sich alle sechs Wochen zu einer gemeinsamen Arbeit an Lievegoeds "Der Mensch an der Schwelle". Wir Heileurythmisten arbeiten alle 6-8 Wochen gemeinsam an verschiedenen Themen (die letzten Treffen galten der Heileurythmie bei Kieferfehlstellungen).

Der Verein für Anthroposophische Medizin organisierte verschiedene Vorträge, z.B. von A. Worel über "Schmerz und Wunde", oder A. Schopper über Traumata. Außerdem sind die medizinischen und heileurythmischen Kurse der Heileurythmie-Ausbildung auch offen für Ärzte und Heileurythmie-Kollegen.

In Krumau findet jedes Jahr eine intensive Arbeitswoche statt: die interdisziplinäre Konferenz Cesky Krumlov, letztes Jahr mit dem Thema "Kinder suchen Wahrheit, das Kind bis zum 9. Jahr", dieses Jahr "Jugend zwischen Licht und Finsternis". Ein besonderes Ereignis gab es im Herbst 2016: sieben Ärzte aus Tschechien haben die Heileurythmie-Ausbildung für Ärzte in Unterlengenhardt abgeschlossen!

Highlights sind: alles, was ich oben schrieb... und vor allem die "stillen Höhepunkte", die in der Arbeit mit den Patienten entstehen. (Bericht geschrieben von Elisabeth Dostalova)

UNGARN

Maria Scheily
huneuritmia@gmail.com
www.sophianum.eu
10 Heileurythmisten

In Ungarn studieren derzeit 9 Studenten im 3. Jahr in der berufsbegleitenden Heileurythmie-Ausbildung. Nach ihrem Praktikum werden sie eine große Hilfe für die 10 schon vor acht Jahren ausgebildeten Heileurythmie-Kollegen sein. Da in Ungarn 40 Waldorfschulen existieren, ist der Bedarf nach Eurythmie riesig groß, deswegen arbeiten die meisten als Schuleurythmisten. So bleibt weniger Zeit für die Heileurythmie.

Inzwischen sind unter der Leitung von dem Kinderarzt Henrik Szöke bereits zwei Ausbildungsdurchgänge zum anthroposophischen Arzt mit Diplom beendet worden. Im Herbst hat die dritte Gruppe ihr Studium begonnen. Zwei Ärzte aus dem ersten Durchgang haben zusätzlich die berufsbegleitende Ärzte- Heileurythmieausbildung unter Maria Scheily's Leitung abgeschlossen und unterrichten bereits in der Heileurythmie-Ausbildung.

Seit ein paar Jahren gibt es in Budapest ein anthroposophisches Therapeutikum Sophianum, in dem mehrere Ärzte und Therapeuten intensiv zusammenarbeiten. Durch die Kurse, die im Sophianum, bei der Ärzte- und der Heileurythmie-Ausbildung angeboten werden, ist es für die Kolleginnen leichter ihre Fortbildungen zu besuchen.

USA

Jolanda Frischknecht
jolandamf44@gmail.com
www.therapeuticeurythmy.org
70 Heileurythmisten

Unser Verband ATHENA (Verband für Heileurythmie in Nordamerika) hat weiterhin rund 70 Voll- oder AnthroMed-Mitglieder. Wir haben auch rund 60 assoziierte Mitglieder, darunter anthroposophische Ärzte und Waldorfschulen. ATHENA erhält und verwaltet weiterhin ein kleines Stipendium zur Unterstützung von Heileurythmie-Programmen in Waldorfschulen und zur beruflichen Weiterbildung.

Wir sind Teil des Verbandes für Anthroposophische Medizin & Therapien in Amerika (AAMTA) und arbeiten mit den Schwesterorganisationen zusammen, um die Zusammenarbeit zwischen unseren Berufen zu fördern. So haben ATHENA und die Ärztegesellschaft für Anthroposophische Medizin (PAAM) im vergangenen Jahr "Leitlinien für Heileurythmisten, die mit oder ohne anthroposophischen Arzt arbeiten" entwickelt.

Anthroposophische Ärzte gibt es noch immer nur wenige und große Entfernungen liegen zwischen ihnen, sie arbeiten meist in kleinen Praxen oder Kliniken. Das Verständnis und die Anwendung der Heileurythmie könnte durch viele von ihnen verbessert werden. Empfehlung und Zusammenarbeit mit Heileurythmisten sind immer willkommen, aber niemals genug, um den Lebensunterhalt der Heileurythmisten zu sichern.

Die Zusammenarbeit mit anderen anthroposophischen Therapeuten bleibt individuell. In Camphill-Dörfern und einigen Waldorfschulen ist es Kunsttherapeuten und zusätzlichen Lehrern möglich, mit Heileurythmisten zusammenzuarbeiten. Im Laufe des Jahres hatten wir mehrere Telekonferenzen zum Einfluss der Medien auf die Gesundheit.

Außerdem haben wir mit Siegwand-Markus Elsas einen ganztägigen Workshop zum Thema "Neurologische Zustände" abgehalten.

Auf der letztjährigen AAMTA-Tagung wurden von allen Teilnehmern drei einstündige Sitzungen mit der Heileurythmie abgehalten, die das Stoffwechsel- / Gliedmassen-, das Rhythmus- und das Kopf- / Nervensystem behandelten.

Zudem haben Georgien, Taiwan, Thailand und NEPAL ausführlichere Berichte über ihre Arbeit und die Lage in ihren Ländern geschickt.

Diese sind in einem gesonderten Dokument aufgeführt.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Wir danken allen Landesvertretern für die Ein- und Ausblicke in die heileurythmische Arbeit vor Ort auf allen Kontinenten!